

HUUM STEEL

ELEKTRISCHER SAUNAOFEN

Montage- und Bedienungsanleitung

Zum Liefersatz gehören:

- Elektrischer Saunaofen;
- Verstellbare Beine 4 (Stück);
- Montage- und Bedienungsanleitung vom elektrischen Saunaofen;
- Zum Produktsatz vom HUUM STEEL Mini gehört auch eine Wandmontageplatte.

WICHTIG! Darüber hinaus benötigt der elektrische HUUM STEEL Saunaofen auch noch ein Steuerungssystem und Hitzesteine. Das Produkt muss als kompletter Satz installiert werden.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist für den Besitzer oder das Servicepersonal der Sauna sowie für die Elektrofachkraft, die für die Installation des Saunaofens verantwortlich ist, gedacht. Lesen Sie vor der Verwendung des Heizgeräts die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

NB! Die in dieser Anleitung beschriebenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Dieses Produkt ist entspricht den Anforderungen des Standards IEC 60335-2-53:2011.

VOR DER MONTAGE

Vor dem Einbau des Saunaofens die Montageanleitung durchlesen und Folgendes beachten:

- Prüfen Sie vor dem Einbau des elektrischen Saunaofens, dass der maximale Strom der Hauptsicherung mit den Parametern des Erhitzers übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, ob die Leistung des Saunaofens (kW) dem rechnerischen Volumen (m³) der Schwitzstube entspricht? Falls es in der Schwitzstube aus nicht isolierten Ziegelsteinen, Platten, Glas oder Balken gebaute Wände gibt, müssen zu dem Volumen der Schwitzstube weitere 1,5 m³ pro jedes Quadratmeter einer solchen Wand hinzugefügt werden. Die passende Leistung des Saunaofens finden sie in der **Tabelle 1**.
- Überprüfen Sie, ob an der Einbaustelle des Saunaofens die minimalen Sicherheitsabstände eingehalten worden sind? Die minimalen Sicherheitsabstände der Decke der Schwitzstube und der Wände finden sie in der **Tabelle 1** und in der **Abbildung 1**.

WICHTIG! Die Herstellergarantie gilt nicht, wenn die Leistung des Saunaofens nicht dem berechneten Volumen der Schwitzstube entspricht!

MONTAGE

Platzierung des Saunaofens

Der Saunaofen muss auf so eine Art und Weise platziert werden, dass die Sicherheitsabstände zwischen den brennbaren Materialien und den Außenflächen des Saunaofens eingehalten werden können.

- Überprüfen Sie in der Tabelle 1 angeführten minimalen Sicherheitsabstände zwischen dem Saunaofen und der Decke und der Wände der Schwitzstube.
- Bauen Sie den Saunaofen so ein, dass sein Standort keine gefährlichen Situationen während des Gebrauchs verursacht und dass die Möglichkeit, das Heizgerät versehentlich zu berühren, so gering wie möglich wäre.
- Der Eingang vom Stromkabel befindet sich auf dem Bodendeckel.

| Tabelle 1. | Leistung kW | Raum- volumen* m ³ | Gewicht kg | A mm | B mm | H mm | Breite / Tiefe mm | Sicherung mm | Strom- kabel N x mm ² |
|-----------------|----------------|-------------------------------------|---------------|---------|---------|---------|-------------------------|-----------------|--|
| STEEL Mini 4 | 3,5 | 3,5-6 | 14,5 | 50 | 420 | 975 | 320/150 | 16 | 3 x 2,5 |
| STEEL 6 | 6 | 5-10 | 15 | 50 | 420 | 975 | 320/320 | 10 | 5 x 2,5 |
| STEEL 9 | 9 | 9-15 | 15 | 100 | 520 | 975 | 320/320 | 16 | 5 x 2,5 |
| STEEL 11 | 10,5 | 10-17 | 16 | 100 | 520 | 975 | 320/320 | 16 | 5 x 2,5 |

* Sollte es in der Schwitzstube aus nicht isolierten Ziegelsteinen, Platten, Glas oder Balken gebaute Wände geben, müssen zu dem Volumen der Schwitzstube weitere 1,5 m³ pro jedes Quadratmeter einer solchen Wand hinzugefügt werden.

- Schrauben Sie die in der Verpackung mitgelieferten **Beine** (4 Stück) unter den Saunaofen. Stellen Sie die Beine so ein, dass alle vier den Ofen gleichmäßig unterstützen, damit der Saunaofen waagrecht wäre.
- Die **Modelle HUUM STEEL 6, 9 und 11** werden mit den mitgelieferten Halterungen am Boden befestigt. Montieren Sie die Halterung wie in der Abbildung 1 gezeigt am Fuß des Saunaofens und befestigen Sie sie es mit einer für Ihren Fußboden entsprechenden Schraube (zu empfehlen mindestens 6 x 40 mm).
- Der **HUUM STEEL Mini 4** Saunaofen ist an die Wand des Saunaraumes mit Hilfe der in der Verpackung mitgelieferten Wandmontageplatte befestigt. Siehe **Abbildung 1**.

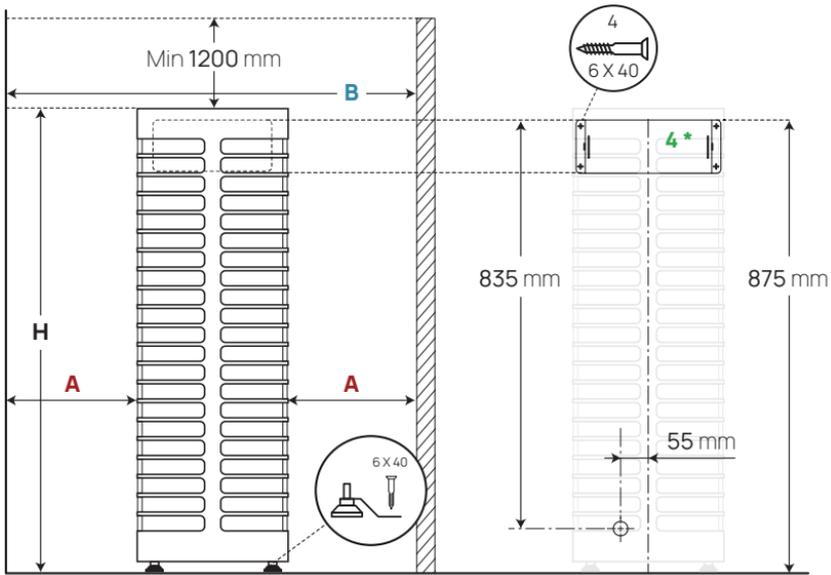


Abbildung 1 Platzierung des Saunaofens

Montage des Saunaofens in die Schwitzbank

Der **HUUM STEEL** Saunaofen kann teilweise auch innerhalb der Schwitzbank oder in den Fußboden der Sauna montiert werden.

- Der eingebaute Saunaofen muss **mindestens 550 mm** über die Fläche der Schwitzbank hinausragen
- Für die Überdeckung der Schnittkanten der Einbauöffnung ist der Tauchflansch des **HUUM STEEL** Heizofens zu benutzen

Beim **HUUM STEEL** Tauchflansch des elektrischen Heizofens handelt es sich um ein zusätzliches Produkt, das beim Händler der HUUM-Produkte bestellt werden kann. Zum Flansch gehört auch die entsprechende Bedienungsanleitung. Der maximale Tauchumfang des Saunaofens ist auf der **Abbildung 2** dargestellt.

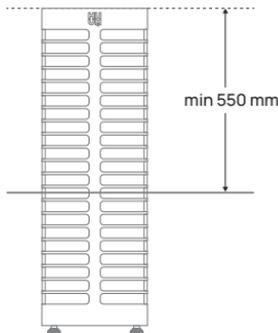


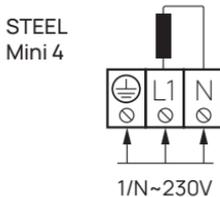
Abbildung 2. Einbau vom elektrischen HUUM STEEL Saunaofen in die Schwitzbank

Anschließen ans Stromnetz

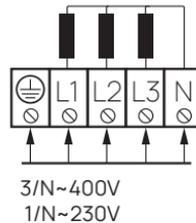
WICHTIG! Der Saunaofen darf ans Stromnetz ausschließlich vom zertifizierten Elektriker angeschlossen werden.

- Als Kabel fürs Anschließen ans Stromnetz darf gummiisoliertes SIHF-JB-Kabel oder ein sonstiges gleichwertiges Kabel benutzt werden.
- Die Querschnittsfläche des Kabels und die maximale Stromstärke der Sicherung sind in **Tabelle 1** zu finden
- Es wird empfohlen, das Gerät ans Stromnetz ohne Fehlerstrom-Sicherungsschalter anzuschließen (RCD).

WICHTIG! Es ist verboten, als Stromkabel nicht hitzebeständige PVC-isolierte Kabel zu benutzen. Bei Verwendung einer Abzweigdose in einem Dampfbad muss diese wasserdicht sein und sich in einer Höhe von nicht mehr als 50 cm über dem Boden befinden.



STEEL 6
STEEL 9
STEEL 11



- Öffnen Sie den Deckel der Schalttafel des Saunaofens.
- Führen Sie das Kabel in die Schalttafel durch die Gummitülle.
- Die Stromkabel gemäß elektrischem Schema an die Klemmleiste anschließen
- Den Deckel schließen.
- Das Kabel an der Herausführung mit Kabelbinder fixieren

Isolationswiderstand des elektrischen Saunaofens

Bei Erstbenutzung des Saunaofens kann der Isolationswiderstand vom Kabel sich als unter der Norm liegend erweisen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass während der Lagerung und des Transports des Saunaofens Feuchtigkeit in die Isolierschicht eindringt. Beim Erhitzen des elektrischen Saunaofens verdunstet die Feuchtigkeit innerhalb von während 1–2 Stunden.

Verlegung der Hitzesteine

Anzahl der Hitzesteine:

- **Für den elektrischen HUUM STEEL Saunaofen** (Modelle 6, 9, 11) werden **150 kg Hitzesteine benötigt**
- **Für den elektrischen HUUM STEEL Mini Saunaofen** werden **60 kg Hitzesteine benötigt**
- Für die Benutzung beim HUUM STEEL Saunaöfen eignen sich Steine mit einem **Durchmesser von 3-5 cm**.
- Wir empfehlen, runde Steine zu benutzen, die das Design des Saunaofens positiv ergänzen und eine ungestörte Bewegung des Dampfwassers zu den unteren Steinschichten im Ofen ermöglichen.
- Als Hitzesteine können Natursteine (wie z.B. Olivindiabas, Olivin) angewendet werden, die speziell für ihre Benutzung bei Saunaöfen verkauft werden.
- Die Benutzung von Dekorativsteinen ist nicht zu empfehlen, weil sie nicht genügend Wärme akkumulieren können und auch leicht zerbrechen. Zerbrochene Steinstücke können die Luftlöcher im Inneren des Saunaofens verstopfen und zu Beschädigungen des Ofens führen.

WICHTIG! Für Mängel, die durch die Verwendung ungeeigneter Steine im Heizgerät entstanden sind, gibt es keine Garantie.

- Es ist zu empfehlen, die Steine vor ihrer Verlegung unter fließendem Wasser vom Staub sauber zu waschen.

Anforderungen an die Verlegung der Steine

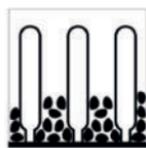
- Um Ihre Hände zu schützen bei der Verlegung der Steine Handschuhe benutzen.
- Verlegen Sie die Steine einzeln, schütten oder werfen Sie die nicht rein in den Saunaofen.
- Fangen Sie an mit größeren Steinen und legen Sie diese auf den Boden und auf die Seiten. Mit kleineren Steinen können die großen Steine fixiert und die engeren Zwischenräume gefüllt werden.
- Versuchen Sie, die Steine möglichst dicht nebeneinander zu verlegen, aber doch so, dass im Saunaofen ein wenig Raum für Luftbewegung bleibt.

WICHTIG! Der Lufttunnel darf nicht mit Steinen gefüllt werden!

WICHTIG! Beachten Sie, dass der Lufttunnel und die oberen Enden der Heizkörper nicht zwischen den Steinen zu sehen wären. Denn im entgegengesetzten Fall gelten die in der Tabelle 1 angeführten Sicherheitsabstände nicht, da es zu zusätzlicher Wärmestrahlung auf den brennbaren Oberflächen kommt.

- Die Hitzesteine müssen einmal jährlich überprüft, die zerbrochenen Steinstücke entfernt und Steine bei Bedarf ausgetauscht werden.

WICHTIG! EIN MIT UNGENÜGENDER DICHTER GEFÜLLTER STEINERAUM KANN ZUR BRANDGEFAHR FÜHREN!



1. 



2. 

1. Halbgefüllt
2. Korrekt verlegte Steine

Schutzbarrieren

Um das Risiko des Kontakts mit einem heißen Saunaofen zu verringern, wird empfohlen, Schutzbarrieren um den Saunaofen herum anzubringen.

- Diese Barriere kann selbst gebaut werden oder es kann auch das spezielle Zusatzprodukt „**Schutzbarriere zum elektrischen HUUM STEEL Saunaofen**“, den man beim Händler der HUUM Produkte kaufen kann, benutzt werden.
- Als Material für diese Schutzbarriere empfehlen wir, Materialien mit geringer Wärmekapazität und schlechter Wärmeleitfähigkeit (z.B. Holz) zu benutzen

WICHTIG! Bei Verwendung von brennbaren Materialien (z. B. Holz) als Schutzbarrieren sind die vorgeschriebenen Mindestsicherheitsabstände zwischen dem Heizgerät und brennbaren Baukonstruktionen einzuhalten.

Steuerung des Saunaofens

- Dieses Produkt ist ausgearbeitet worden für die Verwendung mit den elektrischen **HUUM UKU** Saunaöfen oder anderen gleichwertigen Steuersystemen, die für den Betrieb mit den dem Standard EN 60335-2-53:2011 entsprechenden Anlagen gedacht sind.
- Die Leistung des Saunaofens muss innerhalb des vom Hersteller des Steuergeräts angegebenen Betriebsleistungsbereiches liegen.
- Beim Installieren des Steuergeräts sind die vom Hersteller ausgearbeitet Einbau- und Bedienungsanleitungen zu benutzen.

SCHWITZSTUBE

Isolierung der Schwitzstube und Wandmaterialien

Um die optimale Leistung des Saunaofens bei seiner Benutzung auszunutzen ist es wichtig, alle großen wärmespeichernden Wandflächen (z. B. Glas- und Betonwände, Ziegel, Putz usw.) ausreichend zu isolieren. Dadurch wird der Wärmeverlust im Saunaraum und eine Überhitzung des Sauna Ofens verhindert.

Ausreichende Isolierung der Wand der Schwitzstube:

1. Installiert ist eine Dämmstoffschicht mit einer Dicke von 50-100 mm (gut geeignet sind Schaumstoffplatten mit Dampfbremsschicht).
2. Auf der Dämmstoffschicht ohne Dampfbremsschicht ist Aluminiumpapier oder ein anderes reflektierendes Material. Anschlussstellen sind mit Folienband abgedeckt.
3. Zwischen der Feuchtigkeitssperre und der Verkleidungsplatte wird ein Luftspalt von 10 mm mit Distanzstreifen gelassen (zu empfehlen).
4. Für die Bearbeitung der innenseitigen Flächen eignen sich z.B. Holzverkleidungsbretter von 12-16 mm. Vor Anbringung der Verkleidungsbretter müssen Stromkabel und die Verstärkungselemente der Wände, die z.B. für den Einbau vom Saunaofen und der Schwitzbank notwendig sind, überprüft werden.
5. Für die Vermeidung der durch den Fußboden eindringenden Feuchtigkeit könnte der Abstand zwischen Fußboden und dem Brettergerüst mindestens 100 mm betragen.
6. Der Lüftungsspalt zwischen den Wand- und Deckenplatten beträgt min. 5 mm.
7. Die Holzflächen der Wand sind mit Saunawach s oder Öl zu bearbeiten, damit der Schmutz nicht ins Holz eindringen könnte.

Die Decke der Schwitzstube

Für die Optimierung der Leistung des Saunaofens sollte die Höhe der Schwitzstube 2100 mm – 2300 mm betragen. Bei einem höheren Raum wäre es zweckmäßig, die Decke runter zu bringen, um den Rauminhalt der Schwitzstube zu reduzieren.

1. Die minimale erlaubte Höhe der Schwitzstube bei elektrischem HUUM STEEL Saunaofen ist **2175 mm**.
2. Zwischen der letzten Stufe der Sitzbank und der Decke sollten 1100-1300 mm bleiben.
3. Die Decke der Schwitzstube ist auf die gleiche Weise wie es bei sonstigen Wänden der Fall ist, zu isolieren.

WICHTIG! Bei der Verkleidung von Wänden oder Decken mit Wärmeschutz (z. B. mit Mineralfliesen) muss zwischen den Materialien ein ausreichender Lüftungsspalt gelassen werden. Das Anbringen von Fliesen direkt auf einer Wand- oder Deckenoberfläche kann zu einer gefährlichen Überhitzung der Wand- oder Deckenmaterialien führen.

WICHTIG! Erkundigen Sie sich bei der für den Brandschutz zuständigen Behörde, welche Teile der Brandschutzmauer isoliert werden können. Es ist verboten, im Betrieb befindliche Rauchabzugskanal zu isolieren!

Dunkelwerden der Wände der Schwitzstube

Mit der Zeit können die in der Schwitzstube verwendeten Holzmaterialien aufgrund der hohen Temperatur dunkler werden. Dabei handelt es sich um einen natürlichen und ungefährlichen Vorgang, der größtenteils auf das Dunkelwerden des verwendeten Holzschutzmittels zurückzuführen ist. Eine Verdunkelung kann auch durch den von Hitzesteinen abbröckelnde und mit dem Luftstrom aufsteigende feinen Steinstaub und mit dem Luftstrom verursacht werden. aufsteigt. Wenn Sie bei der Installation des Saunaofens die Anweisungen des Herstellers befolgen, werden brennbare Materialien im Dampfbad nicht gefährlich heiß.

WICHTIG! Die höchste erlaubte Temperatur der Wand- und Deckenflächen darf keine 140 °C übersteigen.

Der Fußboden der Schwitzstube

Aufgrund großer Temperaturschwankungen zerbröckeln mit der Zeit auch die Hitzeesteine. Zusammen mit dem Aufguss werden von den Steinen gelöste Partikel und feiner Steinstaub auf den Saunaboden gespült. Die mit Kunststoff bedeckten Fußböden können unter dem Saunahofen und in der Nähe des Ofens beschädigt werden. Abgebröckelte Steinstückchen und Aufguss-spritzer können (insbesondere bei eisenhaltigem Wasser) in die helle Fuge des Fliesenbodens eindringen. Um die Entstehung von ästhetischen Schäden zu vermeiden, ist es praktisch, unter und um den Saunaofen herum Keramikfliesen und dunkle Fugenmasse zu verwenden.

Lüftung der Sauna

Um eine ausreichende Sauerstoffversorgung und das Vorhandensein von Frischluft sicherzustellen, muss die Belüftung der Sauna möglichst effizient sein (der Luftwechsel sollte **sechsmal pro Stunde** erfolgen).

Die Lösung der Lüftung der Sauna hängt davon ab, ob das Gebäude über einen natürlichen Lufteintritt und -austritt verfügt oder ob die Räume über eine Zwangsbelüftung verfügen.

Die Lüftung der Sauna besteht aus minimal zwei, in der Regel doch aus drei Teilen:

- **Luftzufuhr.** Der Luftzufuhrrohr muss ein Durchmesser von \varnothing 50-100mm haben.
- **Auszug.** Der Durchmesser vom Luftauszugsrohr müsste doppelt so groß Diameter sein wie beim Zufuhrrohr, also \varnothing 100-200mm.
- **Lüftung.** Sollte es keine Belüftungsöffnung geben, kann die Tür nach Saunen für Belüftung offengelassen werden.

Bei einer mit Zwangsbelüftung ausgestatteten Sauna müsste:

1. **die Luftzufuhr** sich im mittleren Teil des Saunaofens oder höher (≥ 400 mm),
2. **der Luftauszug** sich in der entgegengesetzten Wand (≤ 600 mm vom Fußboden),
3. **die Lüftungsöffnung** sich in der entgegengesetzten Wand unter der Decke befinden.

Sollte der Saunaraum eine selbstläufige Belüftung haben, sollte:

1. **die Luftzufuhr** sich im mittleren Teil des Saunaofens oder höher (≥ 400 mm),
2. **der Luftauszug** sich in der entgegengesetzten Wand mindestens 200 mm höher als Luftzufuhr (≤ 600 mm vom Fußboden)
3. **die Lüftungsöffnung** in der entgegengesetzten Wand unter der Decke befinden.

Die Luftzufuhröffnung ist mit einem einstellbaren Ventil ausgerüstet sein.

Bei der sich im Waschraum befindenden **Luftauszugsöffnung**, muss man unter der Tür des Saunaraums eine mindestens 100 mm Spalte haben.

Benutzen Sie **die Lüftungsöffnung** für die endgültige Lüftung nach dem Saunen oder zwischen Aufgüssen, wenn es sich im Raum viele Menschen befinden und zu viel Feuchtigkeit entsteht und Luftmangel entsteht. Während des Saunens soll die Lüftungsöffnung geschlossen sein.

BENUTZUNG

Benutzung des Saunaofens

WICHTIG! Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Saunaofens immer, dass sich keine Fremdkörper darauf, darüber oder in der Nähe befinden. Dies kann zu Brandgefahr führen

Für die Benutzung des Saunaofens muss das Steuersystem des Ofens installiert werden. Das Steuersystem ist nicht im Produktsatz enthalten. Vor Benutzung unbedingt die Gebrauchsanweisung vom Steuersystem durchlesen.

Aufwärmen der Schwitzstube

Beim ersten Einschalten des Saunaofens kommt sowohl von Heizkörpern als auch von Steinen ein gewisser Geruch her, für dessen Entfernung die Schwitzstube ordentlich belüftet werden muss. Bei einem ordnungsgemäß isolierten Saunaraum und einem Saunaofen mit der für den Raum geeigneten Leistung dauert es etwa **eine Stunde**, bis die entsprechende Temperatur erreicht ist. Steine wärmen sich bis der für den Aufguss notwendigen Temperatur in der Regel gleichzeitig mit der Schwitzstube.

Aufguss

Wenn sich der Raum aufwärmt, wird die Luft in der Sauna trocken. Die Luftfeuchtigkeit im Dampfbad lässt sich erhöhen, indem man Wasser auf die heißen Steine schüttet. Durch die Wahl der für Sie passenden Häufigkeit und Menge des Wassers können Sie die Luftfeuchtigkeit und das Wärmeempfinden der Sauna ganz nach Ihren Wünschen regulieren.

- Versuchen Sie das Wasser nur auf Hitzesteine und nicht auf Metallflächen zu schütten.
- Fangen Sie mit Aufguss erst dann an, wenn Steine ordentlich heiß ist und das Wasser von ihnen vollständig verdunstet.
- Für Aufguss nur reines und warmes Wasser benutzen.
- Es wird empfohlen, ca. 80 ml Wasser auf einmal auf Hitzesteine zu schütten. Sollten Sie mehr Aufguss haben, einfach paar Minuten warten und die gleiche Menge nochmals auf die Steine zu gießen. Dadurch können die Steine inzwischen völlig austrocknen und wieder heiß werden.

WICHTIG! Niemals Wasser auf die Steine schütten, wenn jemand sich in der Nähe des Saunaofens aufhält, denn der heiße Dampf kann Verbrennung hervorrufen.

WARNUNGEN UND BEMERKUNGEN

- **Der Saunaofen ist für die Heizung der Schwitzstube bis zur für den Aufguss notwendigen Temperatur gedacht. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.**
- **Alle Wartungsarbeiten, die besondere Kenntnisse voraussetzen, müssen vom geschulten Fachmann durchgeführt werden.**
- **Vor Ausführung von Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen!**
- Vor dem Einschalten des Saunaofens immer die Schwitzstube und den Saunaofen überprüfen.
- Der Saunaofen darf nur benutzt werden, wenn es mit Steinen ordentlich gefüllt ist.
- Der Saunaofen darf nicht zugedeckt werden. Brandgefahr!
- Den geheizten Saunaofen nicht berühren. Verbrennungsgefahr!
- Falsche Belüftung der Schwitzstube kann übermäßiges Austrocknen vom Holz und dadurch Feuergefahr in der Sauna hervorrufen. Bei Planung des Lüftungssystems bei Bedarf einen Fachmann beraten.
- Für Aufguss keinen Wasserschlauch verwenden.
- Saunadüfte und -öle nur im für Aufguss benutzten Wasser verwenden. Unverdünnte Düfte und Öle können auf Hitzesteinen leicht entzünden.
- Unter dem Brettergerüst der Schwitzstube muss man eine mindestens 50 mm dicke Dämmschicht haben.
- Bei Saunen ohne Wärmedämmung, wie z.B. fertiggestellten und im Handel erhältlichen Fass- und Hofsaunen, muss für die Feststellung der passenden Leistung des Saunaofens das Volumen der Schwitzstube durch 1,5 multipliziert werden.
- Die Saunatüren müssen sich nach draußen öffnen.
- Sauna nur fürs Saunen benutzen.
- Kleinkinder dürfen in Sauna nicht ohne Aufsicht gelassen werden.
- Bei Gesundheitsproblemen wird ist plötzliche Abkühlung nach Aufguss nicht empfehlenswert. Bei Bedarf ärztlichen Rat einholen.
- Halten Sie sich nicht zu lange in der Sauna auf, genießen Sie den Aufguss nur so lange, bis es für Sie angenehm ist.
- Diese Information an einem sicheren Ort aufbewahren.

GARANTIE

Allgemeine Bestimmungen:

- Der Käufer ist verpflichtet, sich mit der Bedienungsanleitung des Produkts vertraut zu machen und die in der Bedienungsanleitung genannten Anforderungen zu befolgen.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Ausfälle, die auf die Nichtbeachtung der im Handbuch aufgeführten Nutzungsregeln zurückzuführen sind.
- Die Garantie gilt, wenn das Produkt einen vom Hersteller verursachten technischen Defekt oder Fehler aufweist.
- Der Austausch des Produkts oder von dessen Bestandteilen mit Herstellungsfehlern ist inbegriffen.
- Die Dauer der Garantie beträgt 5 Jahre ab Kaufdatum des Produkts.

WICHTIG! Grundlage für die Gewährung der Garantie ist die Vorlage des Kaufbelegs/der Rechnung. Das Recht zur Geltendmachung einer Reklamation besteht unter der Voraussetzung, dass das Produkt nur für den vorgesehenen Zweck und unter den vorgesehenen Bedingungen verwendet wurde.

Garantiebedingungen:

- **WICHTIG!** Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Heizkörper des elektrischen Saunaofens; sie werden als Verschleißteile betrachtet.
- Die Garantie deckt keine Mängel ab, die durch normale Abnutzung des Produkts verursacht werden
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Hitzesteine.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Störungen, die bedingt sind durch:

- den Transport des Produkts oder sonstige zufällige Schäden;
- Unvorsichtige oder nicht zweckmäßige Lagerung und Verwendung des Produkts sowie Überlastung
- Nichteinhaltung der Einbau- und Bedienungsanweisungen sowie Sicherheitsanforderungen.

Die Garantie gilt nicht:

- wenn das Produkt von einem dazu nicht bevollmächtigten Person repariert wurde, wenn dem Produkt dazu nicht gehörende Details oder vom Hersteller nicht akzeptierte Verschleißmaterialien (z.B. Heizkörper) hinzugefügt worden sind.
- Die Vollständigkeit des Produkts nicht vorhanden ist.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Webseite: huum.eu